

Konvent vom 22.06.2024 :

Anwesend : Abt Florian, Bänziger-Jucker Christine, Broadhurst Nick, Fischer Frank, Freiburghaus Gabriela, Gereb Ioana, Köchli-Christen Cornelia, Meier Martin, Meschberger Dominique, Pachlatko- Billo Marion, Rüedi Karen, Seiler Valérie, Wehrli Stefan, Weidlich Alexandra, Woodey Benedicte, Barberis Isabella.

Entschuldigt : Bircher Katharina, Bolz Preisig Monika, Hammersley Andrew, Hoyer Dominik, Hublard Nicolas, Mall Florian, Quintero Yosvany, Schori Thomas, Storione Yuri, Trefzger Gilbert, Vogt Reto, Zellweger Daniel.

1. Begrüßung mit einem Tanz von Dominique, bringt eine gute Stimmung am Morgen. Folgt die Begrüßung von Gabriela.
2. Das Protokoll vom 18. März wird genehmigt. "
3. Wahlen :
 - Bénédicte wird wieder gewählt im Konventvorstand.
 - Vertretung im Schulrat (Nachfolge von Niggi) Gabriela erklärt, dass es wichtig ist dabei zu sein, es sind 6 Sitzungen pro Jahr. Conny war Vertretung, Sie wird nun die Stelle annehmen und Frank wird Vertreter.
 - Vertretung AKK (bisher vakant) : Dominique wurde gewählt.
 - AG Bulletin (Ersatz für Marion) : Nick stellt sich zur Verfügung.
 - AG IDEMO (Ersatz für Andy) : es geht um Konzept für Instrumentenpräsentation; wie kann man den Kindern Lust geben bei der msft ein Instrument zu lernen, was könnten wir in Zukunft machen ? Bénédicte wird Mitglied dieser AG.
4. Das Schulprogramm wird genehmigt, Andi sagt, es ist nicht statisch.
5. Geschäftsordnung: Gabriela erklärt, dass es Pflicht ist, uns zu treffen, sind die Vorgaben vom Kanton. Anpassungen im Paragraph 1 aufgrund der neuen Führungsstrukturen: Der Konvent wählt neu die Vertretung in die AKK, die Vertretung im Schulrat, sowie die Vertretung in die Wahlkommission bei der Wahl eines neuen Schulleitungsmitglieds.

Alle 16 anwesenden Lehrpersonen haben zugestimmt. Da es aber 18,6 Lehrer für die 2/3 Mehrheit braucht, werden die anderen Online wählen.
6. Schulrat Informationen: die Schulleitung hat neu die Kompetenz, eine neue Lehrperson anzustellen. (Bisher oblag dies dem Schulrat)
 - Facebook: Es gibt nun den Account auf Facebook, Simonetta wird ihn verwalten, aber Sie braucht « Futter ». Wir müssen Fotos machen mit dem Handy und kleine Berichte schreiben, proaktiv sein. Es folgt eine lange Diskussion über die Rechte für Fotos, soll man vielleicht die Autorisation im Anmeldungformular erfragen? Mit einem Foto von den Kindern die nicht auf Fotos sein dürfen. "
 - Podium Konzert: Die Idee wäre, dass die Jury gleich ein persönliches Feedback geben. Die Schüler können 10 Minuten spielen. Es gibt von Andi eine neue Version.
 - Andi hat es geschafft, dass an allen Türen/Zimmer, in denen wir unterrichten, ein A5 Plexiglas mit dem Logo der msft angebracht wird.

- Für Anlässe, bitte den Roll Up im Büro abholen, und bei der Veranstaltung aufstellen.
- Andi erwähnt, dass es die Möglichkeit gibt, dass die msft für uns (private) Konzerte veranstalten kann (Organisation). Die Kollekte wird aufgeteilt: 20% fürs Sekretariat / 80% für uns.
- Honorar: Konvent Leitung und Vorstand sind bezahlt. Für die Korrepetition gibt es eine Tabelle für den Lohn (trifft die Pianisten).
- Sich melden oder abmelden bei Gesamtkonvent und angeben, ob man zum Essen bleibt

7. Anlässe: Andi fragt ob wir Lust haben wieder ein Open Air durchführen ? Nick meinte, es war das letzte Mal ein grosser Aufwand, und wünscht sich eventuell in einer kleineren Form. Valérie fragt wie es aussieht, wo, welche Periode? Andi erklärt: in einem Bauernhof, 2 Bühne, Buvette und im Juni. Die Frage: muss man heute abstimmen ? Andi sagt noch dazu, dass es in Niederdorf am 12-14 September 2025 eine grosse Gewerbeausstellung gibt, und wir sollten idealerweise auch dort auf der Bühne präsent sein. Interesse ist da, und es wird abgemacht, dass wir dies im nächsten Konvent traktandieren.

8. Antrag auf eine Reduzierung der Jährlichen Konvente: Gabriela erklärt, dass drei Konvente pro Jahr Pflicht ist. Wir machen 4+. Für nächstes Jahr sitzen die Daten schon. Martin Meier meinte es ist spannend uns zu sehen, aber 5 mal im Jahr ist viel!

Es wurde abgemacht, dass dieses Traktandum nach vorne genommen wird im Konvent vom September.

9. Informationen aus der AKK – Dominique: In einem ersten allgemeinen Teil sind alle Schularten des Kantons gemeinsam in einem Raum und werden über allgemeine Themen informiert, wie zum Beispiel die Änderungen des Berufsauftrags. Im zweiten, gemütlicheren Teil sitzen die Schularten getrennt und bearbeiten stufenspezifische Themen. In der AKK MUS wurde über die Rahmenverträge geredet und insbesondere über die Klausel am Ende des Vertrags. Diese besagt, dass wenn einer Lehrperson Lektionen wegfallen aufgrund von Abmeldungen, sie bei Neuanmeldungen Vorrang vor ihren Kolleginnen innerhalb der Fachgruppe hat, sofern diese keine Lektionen verloren haben. Dies kann auch einmal entgegen den LP-Wünschen der Angemeldeten gehen. Die Delegierten der AKK MUS sind einstimmig der Meinung, dass diese Klausel wichtig für die Zusammenarbeit innerhalb einer Fachgruppe, und dass Kommunikation in diesem Fall zentral ist. Ein Wegfallen dieser Klausel wäre eine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen an den Musikschulen. Diese Klausel wurde von Schulleitungen im Kanton in Frage gestellt. Das Thema wird an der Schulleitungskonferenz behandelt. Remo Schnyder hat die Meinung der AKK MUS, bereits kommuniziert. Wir warten ab, was die SL-Konferenz entscheidet. Die Schulen im Baselland erhalten durch die FHNW ein Audit. Das sind Umfragen aller Schulbeteiligten mit ausführlichem Abschlussbericht. Die Idee ist, dass die Schulen sich individuell da weiterentwickeln, wo noch Entwicklungsbedarf besteht. Die FHNW plant solche Audits auch für die Musikschulen. Noch wurde jedoch nicht die

geeignete Form gefunden. Wir werden beizeiten wieder informiert darüber. Remo Schnyder schlägt vor, dass wir an künftigen Sitzungen, den Ist-Zustand der Musikalischen Bildung Baselland versuchen zu analysieren und im gleichen Zug Visionen und Ideen entwickeln über die Musikalische Bildung der Zukunft. Die Protokolle der Delegiertenversammlungen der AKK sind zu finden unter:<https://www.baselland.ch/politik-und-behörden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/bildung/gremien/akk/infos-zu-den-versammlungen>

10. Diverses :

Das « Impulsprogramm » ist eine Finanzierung für Projekte im 2025. Die Projekte müssen in Zusammenarbeit mit Schulen stattfinden. Valérie hat soeben Andi über ein Projekt informiert, welches Sie gerne auf die Beine stellen möchte im Schuljahr 2025/2026. Es ist eine Komposition von Mario Bürki, ein Schweizer Komponist, der für Blasorchester schreibt, und er hat ein «Oper » geschrieben. Hier unten ist der Link zu der Uraufführung.

Es wird eine Gruppe auf dieses Projekt arbeiten. Das Stück heisst « Groove »: <https://youtu.be/73yv-Er7aAU?si=reCbiwUHWfmNIXKO>

Florian meinte es ist zu viel, und Gabriela antwortete, man muss nicht unbedingt bei allen Projekten mitmachen.

- Raumplanung: Karen merkt an, dass es Lehrer gibt, die mehrere Zimmer reservieren für die gleichen Zeitfenster. Andi sagt, dass wir Probleme haben, weil die Schulen wachsen und unsere Slots werden immer enger. Es wird in Oberdorf gebaut und er gibt alles, um Räume zu finden, in denen nur wir drin sind.

Gabriela fragt, ob wir es traktandieren müssen? Nein 6, ja 4, enthält 5 -Andi Infos: er erklärt, dass das Semester nun 598CHF kostet, wegen unserer Lohnerhöhung. Es könnte sein, dass Tanz zur Musikschule kommt, Die Preisreduktion für SuS, die die Talentförderung besuchen, wird ebenfalls konkreter:

Er spürt frische Luft bei den Schulleitungen der Primarschulen, sowie bei den LPs der msft. Eine super Energie! 😊🎉🎵.

Valérie Seiler
25. Juni 2024